



Quick-Ball

Das Spiel mit völlig neuen Möglichkeiten

Quick Ball ist ein neues schnelles Sport-Spiel für den Familien-, Freizeit-, Breiten- und Behindertensport. Besonders interessante Anwendungsmöglichkeiten bieten sich auch im Schul- und Vereinssport. Auch als Ausgleichspiel im sonst relativ eintönigen Leistungssport kann es eingesetzt werden. Die Verletzungsgefahr ist dabei weitgehend ausgeschaltet.

Quick-Ball kann in allen Sporthallen und auf Hart- und Rasenplätzen gespielt werden. Tennisplätze, Spielstraßen, Hinterhöfe, Badestrände und Wiesen sind ebenso gut geeignet. Es ist auch als Zweier-Set verfügbar.

Im Wasser, z. B. in Hallen-, Frei- und Strandbädern ist Quick-Ball eine Bereicherung. Selbst als Wassergewöhnungsgerät für Grundschul Kinder hat Quick-Ball sich bereits bewährt. Und die Herstellungsform schließt sogar Korrosion beim Einsatz in Salzwasser aus.

Quick-Ball besitzt einen hohen pädagogischen und therapeutischen Wert. Versuche im Behindertensport bei Rollstuhlfahrern haben gezeigt, dass auch hier der Einsatz für die Therapie nützlich ist. Ohne Schwierigkeiten lässt sich der Ball vom Stuhl aus aufnehmen und in jede beliebige Richtung spielen. Bei Behinderten, die auf dem Boden sitzend spielen, wird der Aktionsradius durch den Quick-Ball-Schläger enorm vergrößert. Die Handhabung des neuen Spiels stellt keine besonderen Ansprüche. Die Bälle sind aufgepumpt. Die Luftfüllung lässt sich durch das Ventil mit einer Ballpumpe korrigieren.



Quick-Ball-Spielregeln

Quick-Ball ist alleine, zu zweit, zu mehreren und als Mannschaftsspiel möglich. Die Mannschaften werden durch die beiden Farben der Schlagkörper gekennzeichnet. Wer allein spielt kann den Ball mit dem Schlagkörper gegen eine Wand spielen. Dabei bieten sich die unterschiedlichsten Schlagformen an, z. B. Vor- oder Rückhand, mit Auftippen oder ohne. Zu zweit kann man Quick-Ball über die Schnur oder Quick-Ball-Tennis spielen. Beide Spiele lassen sich auf maximal 2 x 6 Spieler erweitern. Als Mannschaftsspiel ist auch Volley-Quick-Ball eine interessante Alternative. Allerdings sollte Volley-Quick-Ball mit einmaliger Bodenberührung zwischen gespieltem Ball und Rückschlag gespielt werden.

Die attraktivste Möglichkeit für Quick-Ball liegt im Mannschaftsspiel nach einer Mischung aus Fußball- und Eishockeyregeln. Die Mannschaften können aus (je nach Anzahl der vorhandenen Schläger) 2 x 6 bis 2 x 11 Spielern bestehen. Gespielt werden kann dabei auf 2 Tore mit je einem Torwart ohne Schläger, oder auch nur auf ein Tor. Tore sind nur durch Schlagen eines Balles mit dem Schläger erzielbar. Die Spielzeiten können je nach Leistungsfähigkeit 2 x 5 bis 2 x 45 Minuten betragen. Auch die Spielzeitbegrenzung nach Punkten ist denkbar.

Der Ball kann mit dem Oberkörper und mit der freien Hand gestoppt, aber nicht gespielt werden. Ein Zuspiel innerhalb der Mannschaft ist nur mit dem Schlagkörper möglich.

Absichtliches oder unbeabsichtigtes Fußspiel wird mit einem Freistoß oder – im 16-Meter-Raum (oder 7-Meter-Raum) – mit einem Strafstoß geahndet. Übertrieben hartes Spiel (zu starker Körpereinsatz) und Schlagen mit dem Schläger gegen einen anderen Spieler können nur mit Frei- oder Strafstoß geahndet werden. Im Wiederholungsfall sollten Verwarnungen und als letzte Folge ein Platzverweis erteilt werden.

SPORT-THIEME®

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · www.sport-thieme.de
Tel. 053 57-181 81 · Fax 053 57-18190 · info@sport-thieme.de

Quick-Ball ist unempfindlich!

Der Quick-Ball-Schläger besteht aus einem Kunststoffballon mit einem kräftigen PVC-Rohr und einem Handgriff mit Schlaufe. Das Material ist unverwundlich und hält selbst starken Schlägen stand. Der dazugehörige Ball besteht ebenfalls aus Kunststoff. Zu einem Mannschafts-Set gehören 6 Schläger mit blauen Ballons und 6 Schläger mit roten Ballons. Sämtliche Materialien sind salzwasserunempfindlich.

Quick-Ball als schnelles Mannschaftsspiel

Quick-Ball eignet sich hervorragend als schnelles Mannschaftsspiel. Kinder wie Erwachsene sind schnell von der neuen Idee begeistert. Als Mannschaftsspiel kann Quick-Ball nach einer Kombination aus Fußball- und Hockey-Regeln gespielt werden. Besonders Kindern macht dabei der Körpereinsatz großen Spaß. Spielregel-Vorschläge siehe nachfolgend.

Quick-Ball als Tennis-Trainer

Quick-Ball eignet sich ausgezeichnet als Tennis-Krafttrainer. Von 2 – 4 Personen auf dem Tennisfeld gespielt, bietet es eine interessante Alternative zu dem Spiel mit normalen Tennisschlägern.

Quick-Ball als Wassergewöhnungsgerät

Wie bereits erwähnt, haben sich die Quick-Ball-Schläger bereits für Kinder im Vorschulalter als Wassergewöhnungsgerät bewährt. Die Kinder bespritzen sich damit im Wasser. Durch das Spiel mit dem Schläger wird die Scheu der Kinder vor dem Wasser leicht überwunden.

Weitere Einsatzbereiche für Quick-Ball

Ebenso wie beim Tennis lässt sich Quick-Ball auch als Volleyball-Variante einsetzen. Selbst das Spiel auf den Basketballkorb ist möglich. Darüber hinaus bietet Quick-Ball Möglichkeiten für Geschicklichkeitsspiele aller Art. Beispielsweise lässt sich eine Slalomstafette mit Hilfe des Spiels noch attraktiver gestalten. Auch als Gymnastik-Hilfsmittel ist Quick-Ball verwendbar.

Einsatzbereiche für Quick-Ball in der Übersicht

- Volley-Quick-Ball
- Tennis-Quick-Ball
- Wasser-Quick-Ball
- Basket-Quick-Ball
- Slalom-Quick-Ball

Hinweis:

Der Luftdruck im Ball sorgt für dessen sicheren Halt auf dem Schlägerstiel. Die Luftfüllung lässt sich über das Ventil mittels einer Ballpumpe regulieren. Verschiedene Druckverhältnisse im Ball führen zu unterschiedlichen Spieleigenschaften.

